

## LeitungsfILTER 432 500



### Applikation

Alle Anhängfahrzeuge im Bereich der Kupplung zum Motorwagen, für Ein- und Zweileitungsbremse. Sofern nicht bereits Filter in den Kupplungsköpfen integriert sind, werden LeitungsfILTER in der Bremsleitung und in der Vorratsleitung eingesetzt.

### Zweck

Schutz der Druckluftbremsanlage vor Verschmutzungen.

### Wartung

- Reinigen Sie den LeitungsfILTER – je nach Betriebsbedingungen – alle 3 bis 4 Monate. Entnehmen Sie dazu den Filtereinsatz und blasen Sie ihn mit Druckluft aus.
- Erneuern Sie beschädigte Filtereinsätze.

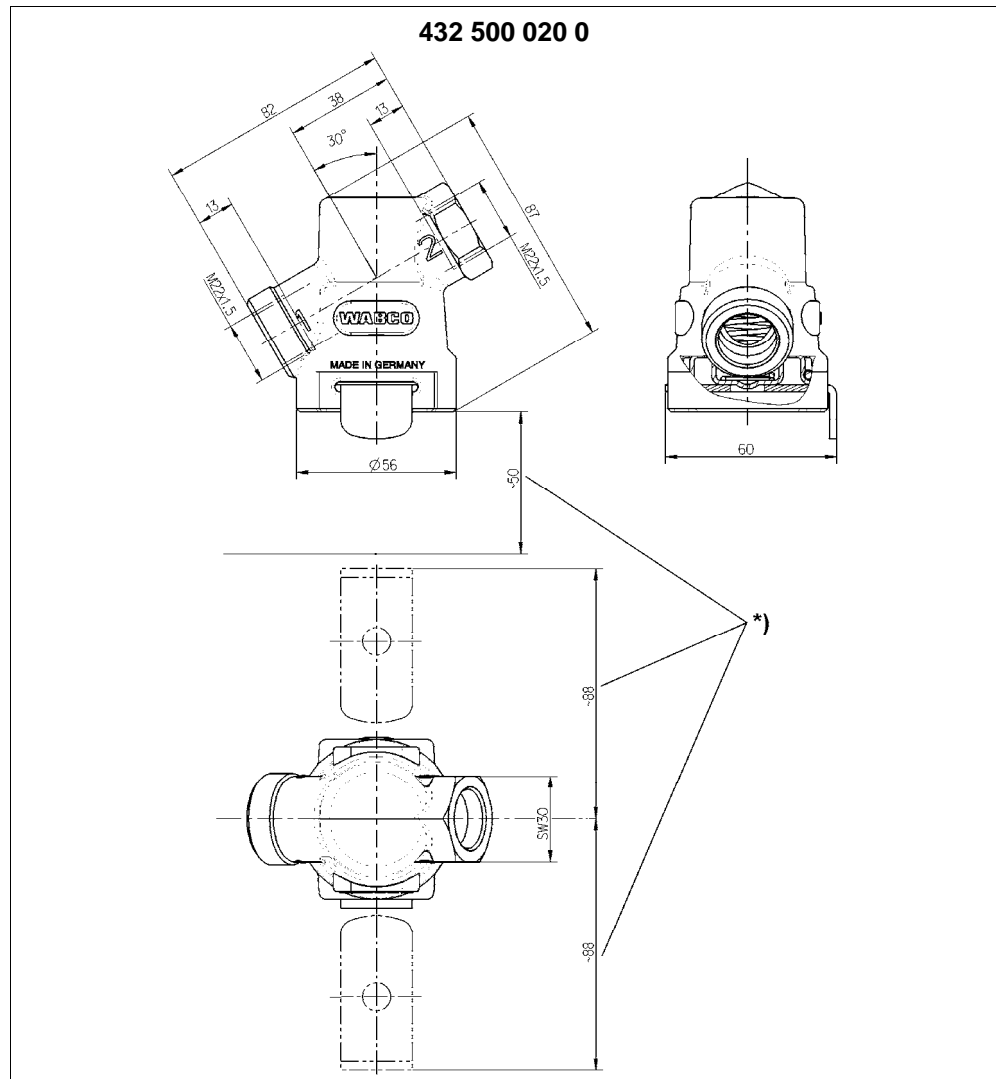
### Einbauempfehlung

- Bauen Sie den LeitungsfILTER mit Schottverschraubung in das Rohrleitungssystem ein.

**!** Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Ausbau des Filtereinsatzes (siehe nachfolgende Abbildung) vorhanden ist.

# LeitungsfILTER 432 500

## Einbaumaße

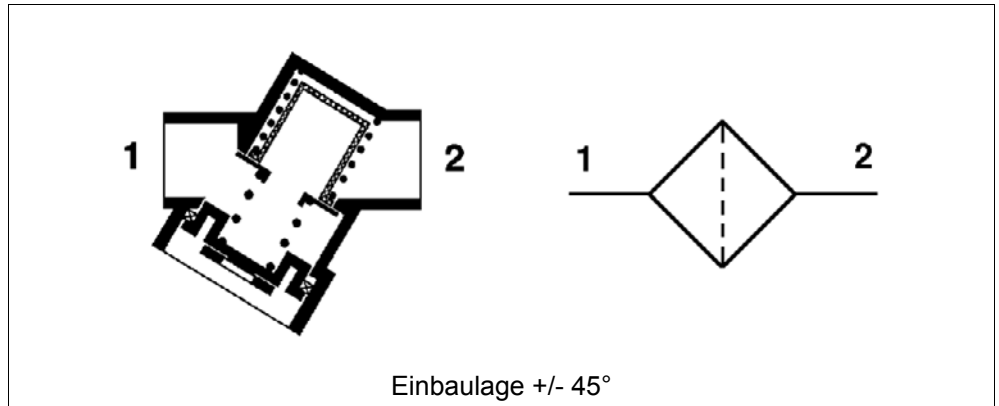


Anschlüsse		Legende
1 Energiezufluss	2 Energieabfluss	*) Platzbedarf zum Herausnehmen des Filtereinsatzes

## Technische Daten

Bestellnummer	432 500 020 0	432 500 021 0
Max. Betriebsdruck	20 bar	
Freier Durchgang	Ø 12 mm = 1,13 cm <sup>2</sup>	
Anschlussgewinde	M 22x1,5	M 16x1,5
Porenweite des Filters	80 bis 140 µm	
Zulässiges Medium	Luft	
Thermischer Anwendungsbereich	-40 °C bis +80 °C	
Gewicht	0,29 kg	
Anmerkung	-	

## Wirkungsweise



### Anschlüsse

1	Energiezufluss	2	Energieabfluss
---	----------------	---	----------------

Die zugeführte Druckluft durchströmt den Filtereinsatz über Anschluss 1. Hierdurch werden eventuell vorhandene Schmutzteilchen zurückgehalten und die Druckluft gelangt gereinigt vom Anschluss 2 zu den nachfolgenden Bremsgeräten.

Bei ungenügendem Durchlass (Verstopfung) wird der Filtereinsatz gegen die Kraft der Druckfeder nach oben gedrückt. Die Druckluft strömt dann ungereinigt durch den Leitungsfiter. Wird bei verstopften Filtern der Anschluss 1 entlüftet, kann der Druck im Anschluss 2 den Filter gegen die Kraft der Druckfeder nach unten drücken. Hierdurch ist eine Rückströmung von Anschluss 2 nach Anschluss 1 gewährleistet.